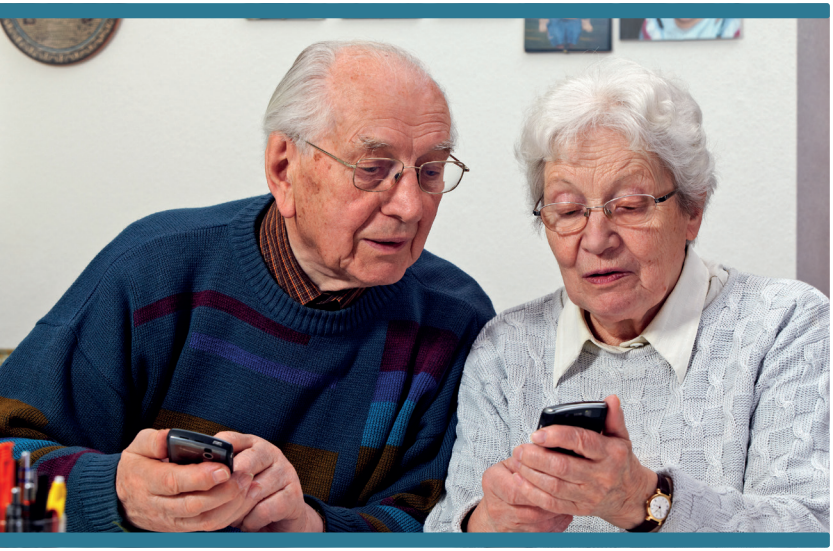
Berner
Fachhochschule



Studie AIDE-MOI II

Notrufgeräte zuhause

Sturzgefahr – Gruppeninterview zur Nutzung und Nicht-Nutzung von Notrufgeräten

Studieninformation für Angehörige

▸ Gesundheit

Studie AIDE-MOI II – Notrufgeräte zuhause

Gruppeninterview zur Nutzung und Nicht-Nutzung
Studieninformation für Angehörige

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie in der vorliegenden Broschüre über die aktuelle Studie **«AIDE-MOI II» – Notrufgeräte zuhause** des Fachbereichs Gesundheit der Berner Fachhochschule BFH.

Worum geht es in dieser Studie?

Häufig unterstützen und beraten Angehörige ihre Eltern oder ihre (Ehe-)Partnerin / ihren (Ehe-)Partner im Alltag. Sie als Tochter / Sohn oder als Partnerin / Partner leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen und sorgen für mehr Sicherheit.
Mit zunehmendem Alter nehmen Beweglichkeit und Gangsicherheit ab. Es kann zu einer Notfallsituation kommen, zum Beispiel zu einem Sturz. In dieser Situation kann mit einem Notrufgerät umgehend Hilfe alarmiert werden. Ein Notrufgerät hat das Potenzial die Sicherheit im Alltag zu erhöhen. Es ist jedoch keine einfache Entscheidung ein solches Gerät auszuwählen und zu nutzen.
Deshalb untersuchen wir in unserer Studie «AIDE-MOI II», welche Überlegungen und Faktoren aus Ihrer Sicht als Angehörige / Angehöriger von Bedeutung sind, wenn es darum geht, sich **für oder gegen** die **Nutzung eines Notrufgeräts** zu entscheiden.
Ihre Meinung und Ihr Engagement zählen für uns! Wir würden uns über Ihre Teilnahme an der Studie **«AIDE-MOI II» – Notrufgeräte zuhause**, die Sicht der Angehörigen, freuen.

Wer führt die Studie durch?

Die Studie wird von Pflegefachpersonen mit wissenschaftlicher Ausbildung durchgeführt. Die Studie wurde von der zuständigen unabhängigen Ethikkommission des Kantons Bern genehmigt. Sie wird in Übereinstimmung mit der schweizerischen Gesetzgebung und nach international anerkannten Richtlinien durchgeführt.

Wie läuft die Studie ab?

Sie nehmen an einem zweistündigen Gruppeninterview an der BFH in Bern teil (Nähe Bahnhof). Mit Ihnen werden circa fünf weitere Angehörige daran teilnehmen.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

- Sie sind Tochter / Sohn einer Person, die 70 Jahre oder älter ist, ODER
- Sie sind (Ehe-) Partnerin / Partner einer Person, die 70 Jahre oder älter ist.
- Ihr Elternteil oder Ihre (Ehe-)Partner/in wohnt zuhause, nicht in einem Pflege- oder Altersheim.

Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen Ihre Teilnahme widerrufen.

Was wird mit den Daten, die wir erheben, gemacht?

Wir halten die gesetzlichen Regeln des Datenschutzes ein. Wir verwenden Ihre Daten nur im Rahmen der Studie und geben diese nicht an Dritte weiter. Alle Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht. Wenn Sie nicht mehr an der Studie teilnehmen möchten, werden diejenigen

Daten, die wir bis dahin von Ihnen erhoben haben, trotzdem ausgewertet, da die Studie sonst ihren Wert verlieren würde.

Welchen Nutzen hat die Studie für Sie?

Durch den direkten Kontakt mit Fachpersonen aus der Pflege können Sie Ihr Wissen bezüglich der Thematik Sturz und aktuell erhältliche Notrufgeräte erweitern.
Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Verständnis, worauf es bei der Nutzung und Nicht-Nutzung von Notrufgeräten ankommt. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an der Studie erhalten Sie einen Gutschein.

Welche Risiken hat die Studie für Sie?

Aus der Teilnahme an dieser Studie entstehen keine Risiken für Sie. Sie müssen auch keine Vorsichtsmassnahmen treffen.

Wer finanziert die Studie?

Die Studie wird von der Stiftung Pflegewissenschaft Schweiz finanziert.

Wie nehmen Sie an der Studie teil?

Die Termine der Gruppeninterviews können Sie der beiliegenden Antwortkarte entnehmen oder online einsehen www.inscription-facile.com/AIDE-MOI-IIb (gleichzeitig Link zur Studienanmeldung, wie unter Punkt 3 Anmeldung notiert). Können Sie an keinem der genannten Termine teilnehmen, dann kontaktieren Sie uns, und wir melden uns bei Ihnen bezüglich Ihrer Teilnahme.
Sobald die ausreichende Teilnehmeranzahl eines Gruppeninterviews erreicht ist, informieren wir Sie über den definitiven Termin. Sie erhalten zu diesem Zeitpunkt auch alle weiteren wichtigen Informationen betreffend Gruppeninterview (Ort, Anreise, etc.).

Anmeldung

Sie können sich ab sofort für Ihre Teilnahme an der Studie wie folgt anmelden:

1. Per **Post** ⇢ siehe beiliegende Antwortkarte* ODER
2. Kontaktieren Sie uns **telefonisch**: 031 848 45 64 ODER
3. Melden Sie sich **online** an: www.inscription-facile.com/AIDE-MOI-IIb

*Danke, dass Sie die Antwortkarte ausfüllen und per Post an folgende Adresse retournieren:

Berner Fachhochschule
Fachbereich Gesundheit
Angewandte Forschung und Entwicklung Pflege
z. Hd. Frau Friederike Thilo
Murtenstrasse 10
3008 Bern

Ihre Erfahrungen und Meinungen sind uns wichtig! – Haben Sie Fragen?

Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer: 031 848 45 64 (Montag bis Freitag, in der Regel jeweils 8 – 16:30 Uhr) oder per Mail: friederike.thilo@bfh.ch.
Christoph Golz oder Friederike Thilo sind gerne für Sie da und beantworten Ihre Fragen.

Berner Fachhochschule
Fachbereich Gesundheit
Angewandte Forschung und Entwicklung Pflege
Murtenstrasse 10
3008 Bern

Telefon +41 31 848 37 60
Fax +41 31 848 35 01

forschung.gesundheit@bfh.ch
gesundheit.bfh.ch/forschung

Projektteam

Prof. Dr. Sabine Hahn
Projektverantwortung

Friederike Thilo
Projektleiterin

Christoph Golz
Projektmitarbeiter

Janina Koch
Projektmitarbeiterin